

Gemeinde Balzheim
Alb-Donau-Kreis

S A T Z U N G

ZUR ABRUNDUNG EINES IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEILS DURCH EINZELNE AUSSENBEREICHSGRUNDSTÜCKE

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 08. November 1993 (GBl. S. 657), hat der Gemeinderat der Gemeinde Balzheim in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.08.1994 die Abrundungssatzung "Östlicher Ortsrand", Gemarkung Oberbalzheim, 88481 Balzheim, als Satzung beschlossen.

§ 1 GEGENSTAND

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil, Gemarkung Oberbalzheim, "Östlicher Ortsrand", wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet: Flurstücke 257, 257/3, 258 und 260.

§ 2 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil des Planungsamtes Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Ulm, vom 22. Juni 1994 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 INKRAFTTRETEN

Die Abrundungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

88481 Balzheim, den 29. August 1994

B Ü R G E R M E I S T E R A M T



(Schille)
Bürgermeister



Alb-Donau-Kreis

Gemeindeverwaltungsverband: Dietenheim

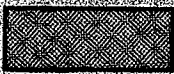
Gemeinde: Balzheim

Gemeindeteil: Oberbalzheim

Abrundungssatzung Östlicher Ortsrand

Festsetzung nach § 34 Abs. 4 (1) u. (3) BauGB

Lageplan M 1:2.500



Zur Abrundung der im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbezogene Außenbereichsgrundstücke (§ 34 Abs. 4 (3) BauGB)



Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne und im Zusammenhang bebaute Ortsteile (§ 34 Abs. 4 (1) BauGB)



Fläche mit Bindung für die Erhaltung von Bäumen



Fläche mit Pflanzgebot

Gefertigt
Ulm, 22.06.1994/ Planungsamt

Verfahrensvermerke

Den von der Satzung betroffenen Bürgern und berührten Trägern öffentlicher Belange wurde gemäß § 34 Abs. 5 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben

30.08.1994

Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.08.94 die Abrundungssatzung beschlossen

30.08.1994

Bürgermeister

Die Abrundungssatzung wurde gemäß § 22 Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom 30.08.1994 dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis angezeigt

13.11.1994

Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 22 Abs. 3 BauGB am 18.11.94 ortsüblich bekanntgemacht worden.

18.11.1994

Bürgermeister



